

Selbstverpflichtung

der Gesellschaft für Schmetterlingsschutz - GfS

Theodor-Lieser-Str. 4, 06120 Halle
vertreten durch den Vorstand

und

der Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ

Permoserstr. 15, 04318 Leipzig
vertreten durch die Geschäftsführung

zur Datennutzung im Rahmen des Projektes Tagfalter-Atlas Deutschlands (TAD)

Regelmäßig aktualisierte Daten zur Verbreitung von Arten sind eine wesentliche Grundlage, um Veränderungen der Biodiversität und deren Ursachen zu analysieren, Gefährdungseinschätzungen zu treffen und Schutzkonzepte zu erarbeiten. Trotz dieser offensichtlichen Notwendigkeit gibt es für viele Taxa keine entsprechenden Datengrundlagen. So fehlt auch für die Tagfalter ein umfassendes Werk zu deren bundesweiter Verbreitung. Um diese große Lücke zu schließen, wurde das Projekt „Tagfalter-Atlas Deutschland“ (nachfolgend **TAD** genannt) initiiert.

1 Zielstellung des Projektes TAD

Mit dem Projekt TAD sollen folgende Ziele verfolgt werden:

- a. Erstellung aktueller Verbreitungskarten aller Tagfalterarten und deren Publikation
- b. Regelmäßige Aktualisierung der Verbreitungskarten
- c. Aktualisierung der europäischen Verbreitungskarten, die im Rahmen des Projektes „LepiDiv“ erstellt werden
- d. wissenschaftliche Analysen

2 Koordination des Projektes TAD

Die Koordination des Projektes TAD übernimmt die GfS. Das UFZ ist Co-Koordinator.

3 Datenlieferanten und Datenempfänger

- (1) Datenlieferanten sind alle natürlichen und juristischen Personen, die mit ihren Verbreitungsangaben zu Tagfaltern das TAD unterstützen wollen
- (2) Datenempfänger sind GfS und UFZ

4 Räumliche und zeitliche Auflösung der übergebenen Daten (Quelldaten)

Zur Erfüllung der Zielstellung wird grundsätzlich die Übergabe zeitlich und räumlich möglichst hoch aufgelöster Quelldaten angestrebt. Hierdurch werden eine gezielte Qualitätskontrolle ermöglicht und Fehler bei der Aggregation für kartographische Darstellungen vermindert. Sie gewährleisten zudem eine möglichst hohe Flexibilität

insbesondere für die Beantwortung naturschutzfachlicher und wissenschaftlicher Fragestellungen.

5 Prozessierung und Haltung der bereitgestellten/überlassenen Daten

(1) Prozessierung und Haltung der Quelldaten

Die vom Datenlieferanten bereitgestellten Quelldaten werden je nach vorliegendem Format und Auflösung in einer am UFZ gehosteten Projektdatenbank gespeichert und in die angestrebte räumliche und zeitliche Auflösung des Projektes TAD konvertiert. Der Zugriff auf die Datenbank erfolgt restriktiv ausschließlich durch Mitarbeiter des Projektes TAD im Rahmen der Zielstellung des Projektes.

(2) Umgang mit prozessierten Daten im laufenden Bearbeitungsprozess

Die zur Verfügung gestellten Nachweise aus den Quelldaten werden im Rahmen des Projektes TAD auf eine räumliche Auflösung von ganzen TK25 Gridzellen prozessiert. Die zeitliche Auflösung erfolgt in Ganzjahresschritten bzw. definierten mehrjährigen Perioden. Zu den prozessierten und aggregierten Datensätzen werden verschiedene Metainformationen vorgehalten. Dazu gehören Datenquelle/Herkunft, Bereitsteller der Quelldaten, eine Versionierung und eine Referenzierung zum Quelldatensatz. Diese aggregierten Daten (Atlasdaten) sind sowohl visualisiert in Form von Verbreitungskarten, als auch in Dateiform (CSV, ASCII) im passwortgeschützten Bereich der Projektwebseite für die am Projekt beteiligten Bearbeiter verfügbar. Der Zugriff und Bearbeitung der Daten durch die Datenempfänger erfolgt ausschließlich im Rahmen und für die Zielstellung des Projektes TAD.

6 Veröffentlichung der Verbreitungsdaten

- (1) **Hochaufgelöste Quelldaten:** Hochaufgelöste Quelldaten sind alle gelieferten Daten mit einer feineren Auflösung als TK25. Eine Veröffentlichung dieser Daten erfolgt nicht. Sollte eine Publikation ausnahmsweise notwendig sein (z. B. im Rahmen wissenschaftlicher Veröffentlichungen), so ist dies nur nach elektronischer oder schriftlicher Zustimmung durch den Datenlieferanten möglich.
- (2) **Deutschlandweite Verbreitungsdaten:** Die bearbeiteten und finalisierten Atlasdaten werden als digitale deutschlandweite Karten online zum Download zur Verfügung gestellt. Zudem ist eine Publikation in Buchform geplant. Die räumliche und zeitliche Auflösung entspricht den Angaben in Abschnitt 5 Abs. 2.
- (3) **Europäische Verbreitungskarten (Projekt LepiDiv):** Die Atlasdaten des Projektes TAD werden im Rahmen des Projektes LepiDiv in gleicher oder größerer Auflösung als für den deutschlandweiten Atlas im europäischen Kontext dargestellt. Die Karten werden online zur Verfügung gestellt. Gegebenenfalls wird auch eine Druckversion publiziert.
- (4) Im Rahmen der Visualisierung der Atlasdaten wird die **Nennung von Datenquelle/Herkunft** und Bereitsteller der Quelldaten in Abhängigkeit vom Darstellungstyp wie folgt realisiert:
 - a. Bei Darstellung als statische Karte in einem Bildformat (bspw. Jpeg) werden Datenquellen in einem Appendix gelistet
 - b. Bei Darstellung in einem WebGis werden Datenquellen direkt im Kontextmenü jedes einzelnen Datenpunktes angezeigt

7 Verwendung der Daten für naturschutzfachliche und wissenschaftliche Analysen über das Projekt TAD hinaus

Soweit die Daten für das Projekt TAD hinaus für weitere naturschutzfachliche und wissenschaftliche Analysen genutzt werden sollen, gilt Folgendes:

Hoch aufgelöste Quelldaten: Die Verwendung von hoch aufgelösten Quelldaten bedarf der elektronischen oder schriftlichen Zustimmung durch den Datenlieferanten.

Atlasdaten in aggregierter Form gem. Abschnitt 5 Absatz 2: Mit der Überlassung der Daten erklärt sich der Datenlieferant mit der weiteren Verwendung einverstanden.

8 Weitergabe von Daten an Dritte

Die Weitergabe von Daten an Dritte, d.h. an natürliche oder juristische Personen, die nicht Datenempfänger sind, für die Bearbeitung naturschutzfachlicher und wissenschaftlicher Fragestellungen, erfolgt nur unter folgenden Bedingungen:

Hoch aufgelöste Quelldaten: Die Weitergabe hoch aufgelöster Quelldaten an Dritte ist grundsätzlich ausgeschlossen, soweit nicht die elektronische oder schriftliche Zustimmung des Datenlieferanten vorliegt.

Aggregierte Atlasdaten: Über die Weitergabe von Atlasdaten in aggregierter Form entscheidet die Projektkoordination.

**Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung
GmbH- UFZ**

Leipzig, den 15.11.2016

gez.
Dr. Stefan Klotz
Departmentleiter Biozönoseforschung

gez.
i.V. Dr. Antje Hoffmann
Leiterin Rechtsabteilung

gez.
Prof. Dr. Heike Graßmann
Administrative Geschäftsführerin

**Gesellschaft für
Schmetterlingsschutz - GfS**

Halle, den 11.11.2016

gez.
Prof. Dr. Josef Settele
1. Vorsitzender

gez.
Elisabeth Kühn
2. Vorsitzende